Amt für Flurneuordnung
und ländliche Entwicklung
Brieselang

DER AMTSLEITER

Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung
Thälmannstr. 25 · 14656 Brieselang

LAND
BRANDENBURG

Bearbeiter | Telefon | Aktenzeichen | Datum

BODENORDNUNGSVERFAHREN "KRAHNE"

Landkreis: **Potsdam-Mittelmark**

Aktenzeichen: **1/002/F**

1. Teilungsbeschluß vom 21. August 1998

Das Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Brieselang ordnet als Flurneuordnungsbehörde durch Beschluß an:

1. Das durch den Anordnungsbeschluß vom 02. August 1996 festgestellte und durch den 1. Änderungsbeschluß vom 10. September 1997 geänderte Bodenordnungsgebiet wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) - LwAnpG - in Verbindung mit § 8 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1440) - FlurbG - geteilt in die Bodenordnungsgebiete:

   "Krahne I" - Aktenzeichen 1/002/F und
   "Ortslage Krahne" - Aktenzeichen 1/012/F.

   Dem Bodenordnungsgebiet "Ortslage Krahne" unterliegen die in Anlage 1 zu diesem Beschluß aufgeführten Grundstücke. ...

LELF TZ 138a/97

Es hat eine Größe von 83,8809 ha.
Sämtliche nicht aufgeführten Grundstücke des ursprünglichen Bodenordnungsverfahrens "Krahne" unterliegen dem Bodenordnungsverfahren "Krahne I". Das Bodenordnungsgebiet "Krahne I" hat eine Größe von 2 248 ha.

2. Die Abgrenzung des neu entstandenen Bodenordnungsgebietes ("Ortslage Krahne") ist auf der als Anlage 2 diesem Beschluß beigefügten Gebietskarte mit einem orangen Farbstrich dargestellt.

3. Dieser Teilungsbeschluß wird in der Gemeinde Krahne ortsüblich öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird dieser Beschluß mit Begründung, Gebietskarte und Verzeichnis der Flurstücke zur Einsichtnahme durch die Beteiligten während der Geschäftszeiten 2 Wochen lang im Amt Lehnin, in der Gemeindeverwaltung Krahne sowie im Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Brieselang, Thälmannstraße 25, 14656 Brieselang, ausgelegt.
Die Zweiwochenfrist beginnt mit Ablauf des ersten Tages der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Die "Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Krahne" wird entsprechend der Teilung des Bodenordnungsgebietes mit den in den neuen Abgrenzungen der Bodenordnungsgebiete liegenden Teilnehmern als Teilnehmergemeinschaften "Krahne I" und "Ortslage Krahne" fortgeführt.

5. Der Vorstand des bisherigen Bodenordnungsverfahrens "Krahne" führt die Geschäfte für die Teilnehmergemeinschaften "Krahne I" und "Ortslage Krahne" fort.

6. Die Festsetzungen der Beschlüsse des Amtes für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung (vormals Amt für Agrarordnung) Brieselang zur Anordnung des Bodenordnungsverfahrens "Krahne" vom 02. August 1996 und des 1. Änderungsbeschlusses vom 10. September 1997 gelten fort (zeitweilige Einschränkungen bzw. Zustimmungsvorbehalt bei Nutzungsänderungen, Verfahrenskostenübernahme durch das Land/Staat).

...

Begründung:

Für die Ortslage Krahne besteht ein verstärkter Bedarf an Neuordnung der Eigentumsverhältnisse. Im Gegensatz zur Feldlage hemmen die noch bestehenden ungeordneten Verhältnisse den Grundstücksverkehr und damit auch geplante Investitionsvorhaben in besonderer Weise. Außerdem sind Verstöße gegen die Bauordnung oder das Nachbarschaftsrecht dringend zu beheben. Für die Neuordnung der Feldflur muß mit einer längeren Verfahrensdauer gerechnet werden. Durch die Teilung des Verfahrensgebietes soll eine beschleunigte Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in der Ortslage ermöglicht werden.
Die beabsichtigte Teilung des Bodenordnungsgebietes ist in einer Vorstandssitzung am 02.09.1997 vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft beschlossen worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluß kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Beginn der öffentlichen Bekanntmachung - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim

Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung
Thälmannstraße 25
14656 Brieselang

erhoben werden.
Die Frist beginnt mit Ablauf des ersten Tages der öffentlichen Bekanntmachung.
Maßgeblich für die Fristbemessung ist der Eingang des Widerspruchs.

...

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Teilungsbeschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff.4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl.I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01.11.1996 (BGBl. I S. 1626) angeordnet.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Teilungsbeschlusses liegen vor. Das Eilbedürfnis ist dem Teilungsbeschluß gem. § 8 Abs. 3 FlurbG bereits immanent, wie sich aus obiger Begründung ergibt. Zur Beseitigung der eigentumsrechtlichen Hemmnisse ist die zeitnahe Regulierung der Ortslage zwingend geboten, um die strukturellen und landeskulturellen Nachteile rasch zu beseitigen, damit die mit der Flurbereinigung angestrebten Ziele zeitnah erreicht werden. Es dient dem öffentlichen Interesse und dem überwiegenden Interesse der Beteiligten, die Investitionshemmnisse, besonders auch hinsichtlich der Schaffung von Arbeitsplätzen, zu beseitigen. Dahinter muß das Interesse einzelner Beteiligter an der aufschiebenden Wirkung eines etwa von ihnen eingelegten Rechtsbehelfs zurückstehen.

Nach § 80 Abs. 5 VwGO kann die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs gegen den Teilungsbeschluß ganz oder teilweise wiederhergestellt werden. Der Antrag ist bei dem Oberverwaltungsgericht für das Land Brandenburg, Logenstraße 6, 15239 Frankfurt/Oder zu stellen.

Dr. Scharff

- Siegel -

Anlagen
Verzeichnis der Flurstücke zum Teil "Ortslage Krahne"
Gebietskarte zum Teil "Ortslage Krahne"

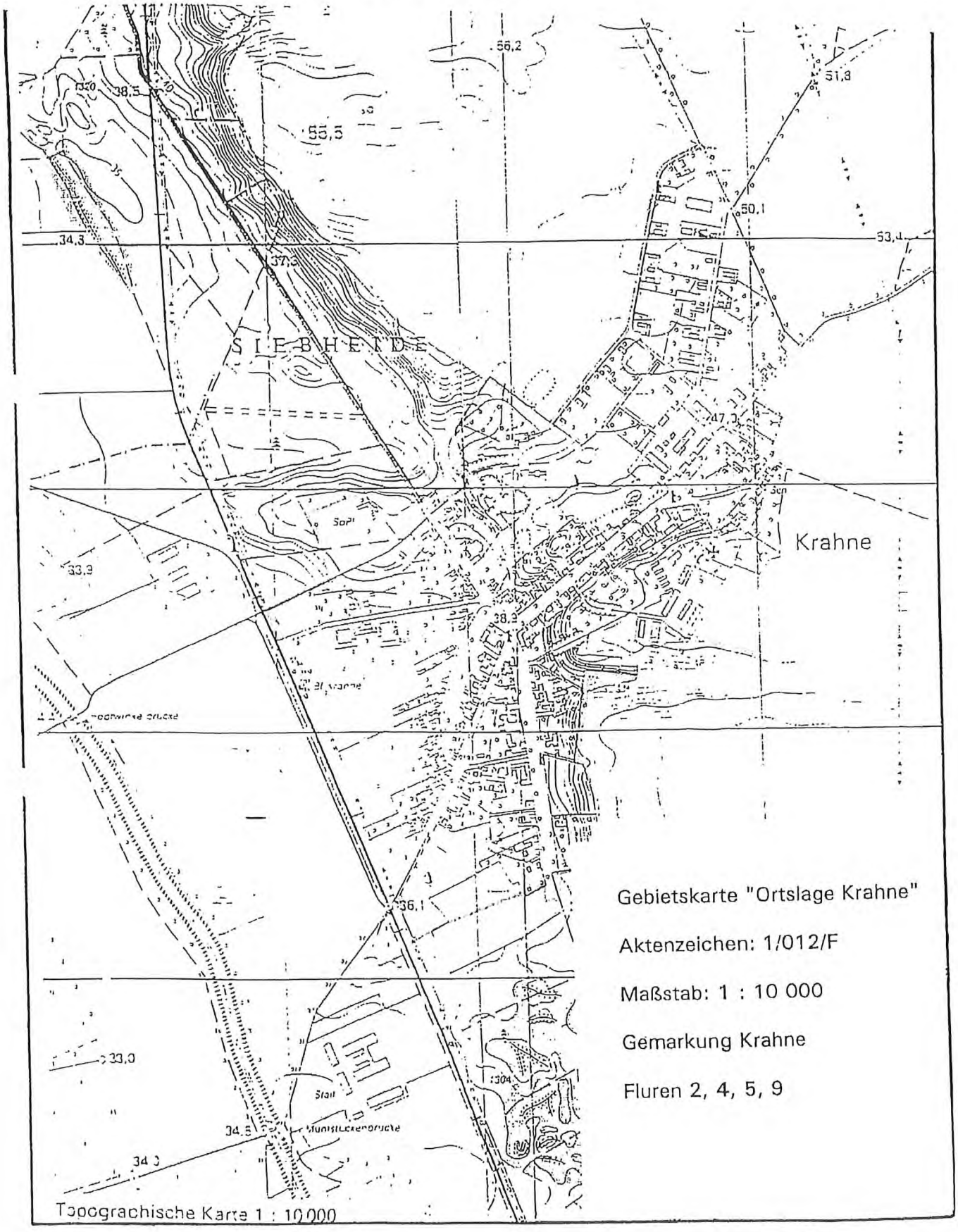
Anlage 1 zum Teilungsbeschluß vom 21. Aug. 1998

Teil "Ortslage Krahne", Aktenzeichen 1/012/F

Verzeichnis der Flurstücke

Gemarkung	Krahne
Flur	2
Flurstücke	125/1, 164, 165/1, 170/2, 172/1, 173/1, 173/2, 174, 175, 176, 177/1, 177/2, 178, 179, 180, 181, 182/1, 182/2, 183, – 184/1, 184/2, 185
Flur	4
Flurstücke	1, 2/1, 2/2, 3, 4, 5, 6/1, 6/2, 7, 8, 9/1, 9/2, 18/1, 18/3, 18/4, 18/5, 19/1, 19/2, 20, 21, 22, 23/1, 24, 25, 26, 27/1, 27/3, 27/4, 27/5, 28/1, 28/2, 29/1, 30, 31, 32, 33, 34, 35/1, 35/2, 35/3, 35/5, 35/6, 36/1, 36/2, 36/3, 36/4, 37/1, 37/2, 38/1, 38/2, 39, 40, 42/2, 42/3, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55/1, 55/2, 56, 58, 59/1, 59/2, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67/1, 67/2, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117/1, 117/2, 118, 119, 120, 121/1, 121/2, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129/1, 129/2, 130/1, 130/2, 131, 132, 134/1, 134/2, 135, 136, 137, 138, 139, 140/1, 141/1, 142, 143, 144, 145, 146, 147/1, 148/1, 149/3, 150, 151/1, 152/1, 153/1, 161/1, 161/4, 189, 192, 193, 194, 195, 213, 214

...

Flur:	5
Flurstücke:	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22/1, 22/2, 23, 24/1, 24/2, 25, 26, 27, 28/1, 28/2, 29/1, 29/2, 30, 31, 32/1, 33/2, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43/1, 43/2, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 82/1, 122/1, 248, 249, 250
Flur:	9
Flurstücke:	1/1, 2, 3, 4/1, 4/4, 4/5, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22/1, 22/2, 22/3, 23, 24, 25/1, 25/2, 25/3, 25/4, 25/5, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32/2, 33, 37, 38, 39, 40/1, 40/3, 40/4, 41, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 46/1, 46/2, 47, 48/1, 48/2, 49, 50/1, 50/2, 51, 52, 53, 54/1, 54/2, 55/1, 55/2, 55/4, 55/5, 56, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60/1, 60/2, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 63/1, 63/3, 63/4, 63/5, 64/1, 64/2, 64/3, 65, 66, 67, 107, 125/1, 160, 161/1, 161/3, 162/1, 162/2, 163/1, 164/8, 164/4, 164/5, 164/6, 164/7

Anlage 2 zum Teilungsbeschluß vom 21. Aug. 1998
Teil "Ortslage Krahne", Aktenzeichen 1/012/F